

von Volker Schiek

## Mit Mechatronik in die Zukunft



Innovation ist der Abstand zu denen, die uns folgen. So lautet eine von vielen Definitionen zu diesem Thema.

Doch was bedeutet dies konkret? Ein Produkt oder eine Dienstleistung hat Funktions-, Design- und/oder andere produktspezifische Merkmale, die so bei allen anderen vergleichbaren Produkten nicht zu finden sind. Diese Alleinstellungsmerkmale machen, sofern Sie für den Anwender nützlich sind, den Anreiz aus, sich für dieses Produkt/Dienstleistung zu entscheiden. Sie machen uns neugierig, und wir schätzen bereits im Voraus den Nutzen oder den Vorteil ab, den uns diese Innovation bringt. Steht die Innovation dann noch in einem guten Verhältnis zur Investition – was auf gut schwäbisch bedeutet: Die Investition macht sich schnell bezahlt –, dann wird das Produkt gekauft.

Innovation ist somit ein bewährtes Mittel, um Wachstum zu generieren und um Arbeitsplatz- bzw. Standortsicherheit zu unterstützen.

Das Kompetenznetzwerk Mechatronik, von der Stadt Göppingen und der Region Stuttgart vor fünf Jahren aus der Taufe gehoben, hat sich zum Ziel gesetzt, durch Innovation in Produkt und Prozess sowie durch Qualifikationsoffensiven den Wettbewerbsvorteil am Standort zu stärken.

Mit ursprünglich 28 Gründungsmitgliedern aus Industrie, Forschung & Entwicklung, Institutionen und Dienstleistern ist das Kompetenznetzwerk Mechatronik heute auf 67 Partner mit 5 Milliarden Euro Umsatz und über 25 000 Mitarbeitern angewachsen und mit drei Personen in der Geschäftsstelle vertreten. Das Netzwerk Mechatronik ist heute die Anlaufstelle rund um die Themen wie Technologietransfer von Hochschulen in die Industrie, Forschungsverbände, Unternehmenskooperationen, Suche nach geeigneten Entwicklungs- oder Produktionspartnern. Mit Veranstaltungen wie dem jährlich wiederkehren-

den Mechatroniktag, Erfa-Gruppen, Fachkongressen und Symposien werden der Stand der Technik und der mechatronische Trend aufgezeigt und an die Industriepartner weitergegeben.

Gerade der am 10. Mai anstehende Mechatroniktag mit dem Thema „Innovation durch Simulation“ ist eine der Keimzellen für Industriekooperationen oder für die erfolgreiche Zusammenarbeit mit der Fachhochschule Göppingen, Fachbereich Mechatronik, sowie den angegliederten Instituten.

Interessante Themenstellungen werden von Experten in Theorie und Praxis vorgestellt, wodurch die Leistungsfähigkeit des „Göppinger Netzwerkknotens“ demonstriert wird. Die industrienahen Forschung, die unzähligen industrietauglichen Labore an der Fachhochschule sowie die vielen Qualifizierungsmöglichkeiten rund um die Mechatronik zeigen den Nutzen für die Industrie auf. Durch die geballte Kompetenz in verschiedenen Disziplinen entlang der Wertschöpfungskette wird mit dem Mechatronik-Netzwerk der Standortvorteil voll ausgespielt. Lokale und effiziente projektspezifische Zusammenarbeit zwischen kleinen und großen Industriepartnern, zwischen Herstellern und Dienstleistern, zwischen Wissenschaft und Industrie kann dann den Vorsprung schaffen, der die Innovation auszeichnet.

Gerade im Land der Tüftler und Denker, wo auch die Anzahl der angemeldeten Patente überdurchschnittlich ist, sollte es uns gemeinsam gelingen, unser Wissen und unsere Fähigkeiten durch Vernetzung so zu bündeln, dass daraus ein Standort- und Wettbewerbsvorteil entsteht. Wir, das Kompetenznetzwerk Mechatronik, wollen auf diesem Weg in die Zukunft Ihr Begleiter sein.

■ Der Autor **Volker Schiek** (48) ist geschäftsführendes Vorstandsmitglied des Kompetenznetzwerkes Mechatronik Göppingen